

Praxisforum Akutpsychiatrie 16. und 17. April 2026

Programm

Donnerstag, 16. April 2026

Uhrzeit	Titel	Referierende	Raum
08.00 – 08.45	Registrierung und Kaffee		
08.45 – 09.00	Begrüßung	Lieselotte Mahler, Ina Jarchov-Jadi, Matthias Jäger	Goethe
09.00 – 09.30	Plenarvortrag 1 Sisyphos – und warum wir den Stein trotzdem rollen sollten. Die Macht des Weges	Ina Jarchov-Jadi PUK Charité im St. Hedwig Krankenhaus, Berlin	Goethe
09.30 – 10.00	Plenarvortrag 2 Was heißt hier „behandelt werden“? – Motivation und Foki gemeinsamer therapeutischer Arbeit in der Behandlung junger Menschen mit ersten Psychosen	Michelle Kallenbach, Jannika Wittlich Vivantes Klinikum am Urban und im Friedrichshain, Berlin	Goethe
10.00 – 10.30	Plenarvortrag 10 Attraktivität im Pflegeberuf – was ist möglich?	Harald Müller Sanatorium Kilchberg	Goethe
10.30 – 11.15	Pause		
11.15 – 12.30	Parallel-Workshops 1		
A	Symposium: Wie fühlt sich Recovery an? Unsere erlebte Geschichte aus der Praxis	Thomas Mann, Julian Senftleben PUK Charité im St. Hedwig Krankenhaus, Berlin	Hahn
B	Werkstattbericht Akutpsychotherapie	Anja Lehmann Vivantes Klinikum am Urban und im Friedrichshain, Berlin	Meitner 1
C	«Wohnen ist Wohnen ist Wohnen ist Wohnen» – Wie lässt sich Exklusionsdrang überwinden?	Pablo Philipp, Sina Kalt Psychiatrie Baselland, Liestal	Meitner 2
D	Runder Tisch Akutpsychiatrie – Austauschplattform zwischen Klinik und ihren Partnern	Maxim Zavorotnyy, Simone Meister Psychiatrische Dienste Aargau, Brugg	Humboldt
E	Grün wirkt - Gartentherapie in der Akutpsychiatrie	Karl Habota, Jeannine Welz Psychiatrie Baselland, Liestal	Ruska
F	Wann zeige ich Patient*innen an? Praktisch-ethische Entscheidungsprozesse in der Akutpsychiatrie	Oliver Matthes, Fabio Kolp, Alexander Rauschner Psychiatrische Dienste Graubünden, Chur	Mozart
G	Die 37-Stunden Woche in der Pflege - ein Innovativer Ansatz	Aline Bischof, Sascha Brühlmann, Luca Anneler Sanatorium Kilchberg	Lynen

H	Milieutherapie in der Psychiatrie	Antonia Focsa, Florian Zander <i>PUK Charité im St. Hedwig Krankenhaus, Berlin</i>	Köhler
I	SubsTanzen - Wir können uns nicht immer aussuchen, welche Musik das Leben für uns spielt, aber wir können entscheiden, wie wir dazu tanzen	Henrika Spillner <i>Vivantes Klinikum am Urban und im Friedrichshain, Berlin</i>	Goethe
12.30 – 14.00	Mittagspause		
14.00 – 15.15	Parallel-Workshops 2		
A	Symposium: Ergotherapie mittendrin Musiktherapie in der Akutpsychiatrie/ „Musiktherapie, wie klingt das eigentlich?“	Alina Veesser, Hannah Lienhard, Marisa Pecchinenda <i>ZfP Reichenau</i> Thomas Kock <i>PUK Charité im St. Hedwig Krankenhaus, Berlin</i>	Hahn
B	Aggression und Gewalt in der Psychiatrie: Wie geht es uns damit?	Sascha Appelt, Catharina Görtler, Birgit Manhart, Astrid Schubert, Neele Postneek, Isabella Seiter <i>PUK Charité im St. Hedwig Krankenhaus, Berlin</i>	Meitner 1
C	Blinde Flecken oder fehlgeleitete Aufmerksamkeit - was erschwert den Blick aufs Wesentliche?	Elena Seidel <i>Psychiatrie Baselland, Liestal</i> Olaf Rahmstorf <i>Basel</i>	Meitner 2
D	Wer hilft Helfer*innen? Gemeinsame Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen peergestützter Krisenhilfe	Gunnar Last, Katharina Wagner <i>Krankenhaus Bethanien, Odebrecht Stiftung Greifswald</i>	Humboldt
E	ZEPS – Zugehörigkeit Erleben – Perspektiven Schaffen	Astrid Gladilin, Chantal Berner <i>Psychiatrische Universitätsklinik Zürich</i>	Mozart
F	Akutpsychiatrie und Polizei: Widersprüche, Handlungsspielräume und (De)eskalation in Krisensituationen	Mona Kemnitz, Pia Baldowski, Tom Kronz, Aki Heinzerling <i>Psychiatrische Klinik im Theodor-Wenzel-Werk, Berlin</i>	Lynen
G	Deeskalation, Befähigung und Konzepte: Die abgestimmten, interprofessionellen Initiativen des PZM zur Reduktion von Zwang und Gewalt	Ingo Butzke, Carina Keller <i>Psychiatriezentrum Münsingen</i>	Köhler
H	Wessen Sicherheit zählt? Ungesehene Perspektiven im psychiatrischen Klinikalltag	Anelis Kaiser Trujillo, Philippe Baumann, Faton Sylmetaj <i>Psychiatrie Baselland, Liestal</i>	Goethe
15.15 – 16.00	Pause		
16.00 – 16.30	Plenarvortrag 4 «Maligne Regression», eine unerwünschte Nebenwirkung in der psychiatrisch-psychotherapeutischen Behandlung	Stefan Reiche <i>Psychiatrie Baselland, Liestal</i>	Goethe
16.30 – 17.00	Plenarvortrag 5 Zwangsmaßnahmen und berufliche Sozialisation – eine unterschätzte Hürde in der Prävention?	Sebastian Rüegg <i>Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen, Winterthur</i>	Goethe
17.00 – 17.30	Plenarvortrag 6 Hä – so willst du jetzt handeln? Mit Bourdieu nachdenken über das Sich-Verstehen im Team	Merle Korf <i>Psychiatrische Klinik im Theodor-Wenzel-Werk, Berlin</i> Andreas Jung <i>Marburg</i>	Goethe
Ab 18.00 Uhr	Tagungsfest	Bankett DJane	Restaurant Laue Einstein

Freitag, 17. April 2026

Uhrzeit	Titel	Referierende	Raum
08.30 – 09.00	Kaffee		
09.00 – 09.30	Plenarvortrag 7 Unsichtbare Ungleichheiten: Strukturelle Vulnerabilität bei Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen	Oliver Matthes <i>Psychiatrische Dienste Graubünden, Chur</i>	Goethe
09.30 – 10.00	Plenarvortrag 8 Stigmatisierungstendenz und Theory of Mind bei psychiatrischem Fachpersonal. Literatur und bildende Kunst als Medien für Anti-Stigma-Interventionen in der Psychiatrie	Ivan Nenchev <i>PUK Charité im St. Hedwig Krankenhaus, Berlin</i>	Goethe
10.00 – 10.30	Plenarvortrag 9 Angehörige Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene – Hinschauen ermöglicht wirksame Prävention	Christian Pfister <i>Stand by You Schweiz</i>	Goethe
10.30 – 11.00	Pause		
11.00 – 12.15	Parallel-Workshops 3		
A	Symposium: Blinde Flecken oder fehlgeleitete Aufmerksamkeit - was erschwert den Blick aufs Wesentliche? Akut handeln oder aushalten? Akutpsychiatrische Herausforderungen in der Gerontopsychiatrie	Elena Seidel <i>Psychiatrie Baselland, Liestal</i> Olaf Rahmstorf <i>Basel</i> Philip Stötzner, Magdalena Seethaler <i>PUK Charité im St. Hedwig Krankenhaus, Berlin</i>	Hahn
B	Schnelle Hilfe bei belastenden Situationen - institutionell gesicherte kollegiale Betreuung	Ramona Maillinger, Sebastian Tönißen <i>ZfP Reichenau</i>	Meitner 1
C	Von offen zu akut - was passiert, wenn sich alles verändert?	Britta Natschke-Cool, Deborah Kreutzer <i>Alexianer Aachen</i>	Meitner 2
D	Verrücktes Geld	Christine Hofmann <i>Vivantes Klinikum am Urban und im Friedrichshain, Berlin</i>	Humboldt
E	(Interaktions)Räume und deren (Aus)Wirkung auf therapeutische und interdisziplinäre Interventionen	Astrid Gladilin, Chantal Berner <i>Psychiatrische Universitätsklinik Zürich</i> Kurt Stastka <i>Klinik Favoriten, Wien</i>	Mozart
F	Angehörige Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene – Hinschauen ermöglicht Prävention im nobelsten Sinne	Christian Pfister <i>Stand by You Schweiz</i>	Lynen
G	Was wir nicht sehen – Wie Sprache, Struktur und Routinen unser professionelles Handeln formen	Sina Boulet, Faton Sylmetaj <i>Psychiatrie Baselland, Liestal</i>	Köhler
H	Akut & Krisenkonzept einer DBT-Station	Nina Luckow, Miriam Knauß <i>Vivantes Klinikum am Urban und im Friedrichshain, Berlin</i>	Goethe
12.15 – 13.30	Mittagspause		
13.30 – 14.45	Parallel-Workshops 4		
A	Symposium:	Pauline Hunke <i>Psychiatrie Baselland, Liestal</i>	Hahn

	Alle involviert - niemand zuständig? - Herausforderungen der Integrierten Behandlung am Beispiel der Suizidalität in der Akutpsychiatrie Versorgung von trans* Personen in der Akutpsychiatrie	Alexandra Brecht <i>PUK Charité im St. Hedwig Krankenhaus, Berlin</i>	
B	Stationsäquivalente Behandlung als Versorgungsalternative für besondere Patient:innengruppen	Sandeep Rout, Theresa Thaler <i>Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin</i>	Meitner 1
C	Lebensraum Akutstation - multiprofessionell gestaltet	Alina Veese, Marisa Pecchinenda, Simon Riedesser, Ellen Mehrmann, Sophie Brull <i>ZfP Reichenau</i>	Meitner 2
D	In der schwersten Krise ist die Hoffnungslosigkeit!	Anne Bieberstein, Caroline Masou, Chessy Genth <i>PUK Charité im St. Hedwig Krankenhaus, Berlin</i>	Humboldt
E	Was kann die Kunsttherapie im Allgemeinpsychiatrischen Setting leisten?	Katja Bilo-Sauerborn <i>PUK Charité im St. Hedwig Krankenhaus, Berlin</i>	Ruska
F	Shit happens – doch niemand spricht darüber? Fehlerkultur im Kontext von Zwangsmassnahmen stärken!	Sebastian Rüegg <i>Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen, Winterthur</i>	Mozart
G	Wenn Werte unter Druck geraten: Moral Distress in der Akutpsychiatrie	Ariane Schaffner, Martin Greiner, Kerstin Kapp <i>Psychiatrie Baselland, Liestal</i>	Lynen
H	Bezugspflege in der Akutpsychiatrie (neu) gestalten - Beziehung in Zeiten von Personalwechsel und Wandel	Christian Keup, Mona Maier <i>Alexianer Aachen</i>	Köhler
I	Ambulante Soziotherapie "Geht nicht gibts nicht" - Brückenbauer und Lotse	Thomas Mann <i>PUK Charité im St. Hedwig Krankenhaus, Berlin</i>	Goethe
14.45 – 15.15	Pause		
15.15 – 15.45	Plenarvortrag 11 In Schönheit - der Suizid im Theater	Ralf Pfennig <i>Psychiatrische Klinik im Theodor-Wenzel-Werk, Berlin</i>	Goethe
15.45 – 16.15	Plenarvortrag 3 Die Chance als Krise? Transformation in psychiatrischen Teams – ein Erfahrungsbericht	Sven Speerforck, Daniel Dornberger-Dittrich <i>Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Universität Leipzig</i>	Goethe
16.15 – 16.45	Plenarvortrag 12 Traumainformierte Fürsorge in der Akutpsychiatrie	Anja Lehmann <i>Vivantes Klinikum am Urban und im Friedrichshain, Berlin</i>	Goethe
16.45 – 17.15	Preisverleihung Quente-Preis Abschluss und Ausblick	Matthias Jäger, Lieselotte Mahler, Ina Jarchov-Jadi	Goethe